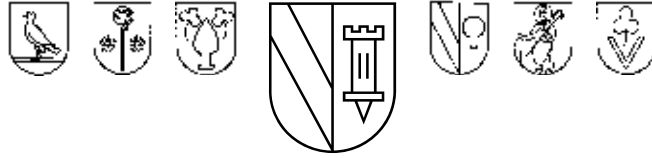


Amtsblatt

Nummer 4

Ettlingen

Donnerstag, 26. Januar 2017



Die Faschingsparty
für Jugendliche von 12-20 Jahren

Freitag **27.01.2017**

mit **DJ JayBlink**

Uhrzeit:
18:11 Uhr - 24:00 Uhr

Ort:
Kasino Ettlingen
(am Dickhäuterplatz 22, hinten den Kulisse)

Die 12-15 Jährigen dürfen
bis um 21:00 Uhr bleiben

Kostümierung erwünscht!

Eintritt: 3,-€



JGR

Ettlingen

Narrenvereinigung Ettlingen



Geburtstagsfest für Dr. Erwin Vetter – Ein Stelldichein der Ettlinger

„Immer Direttissima – Bögelen sind unnötig“

Mit einem „Knalleffekt“ begann das Fest zum 80. Geburtstag von Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter. Dreimal schoss die Historische Bürgerwehr für ihr Ehrenmitglied Salut und für den vierten Schuss durfte Vetter selbst die Zündschnur ziehen und damit den Startschuss für den Empfang geben, zu dem nicht nur Persönlichkeiten der Politik, Kultur, der Kirchen, der Wirtschaft, des Sports und der Vereine gekommen waren, sondern „seine Ettlingerinnen und Ettlinger“ wollten „ihrem Erwin“ gratulieren.

Sichtlich bewegt war denn auch das „Geburtstagskind“, das aber auch mit seiner Eloge auf „sein“ Ettlingen die Geburtstagsgäste zu bewegen wusste. Ettlingen sei für ihn „die Herzkammer. Es wird immer an erster Stelle stehen“, deshalb freut es ihn besonders, dass er seinen Ruhestand bei den Menschen in seinem Städtle verbringen kann, wo alles begann.

Das Rüstzeug für diesen reichen und bereichernden Lebensweg waren eine liebevolle Mutter und ein Vater, der ihm mit auf den Weg gab, „draußen sind die Nazis, wir gehen aber am Sonntag in die Kirche und Adolf Hitler ist ein Verbrecher“. Dieser aufrechte und geradlinige Gang, gepaart mit der Mannheimer Lebensart, in der Quadratestadt stand seine Wiege, ließen ihn zu dieser Persönlichkeit werden, die „immer Direttissima fuhr, Bögelen sind unnötig“, und nicht nur beim Skifahren war dies Veters Devise. Er erinnerte an die tolle Mannschaft des Gemeinderates und in der Verwaltung, das war einmalig, aber auch in Stuttgart fand Vetter ein gutes Team, darunter Werner Raab als treuesten Weggefährten. Den Politikern schrieb er ins Stammbuch, „geht hart ran ans Problem und entscheidet schnell, nehmt den Menschen, der euch gegenüber steht, wahr und hört ihm zu“. Und dann durfte er den Taktstock übernehmen, um den Musikverein Bruchhausen und damit das Badner Lied zu dirigieren.

In seiner Begrüßung hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold augenzwinkernd die Gäste darum gebeten, doch Dr. Vetter Zeit für einen Schluck Sekt zu lassen. Arnold warf einen Blick zurück, als 1972 Camil Siegarth an Veters Tür anklopfte, um ihn nach Ettlingen zu holen als Bürgermeister. Wenige Jahre später wurde er mit einem unglaublichen Wahlergebnis OB. In 100 Vereinen ist er förderndes Mitglied und ehrenamtlich aktiv. „Er ist ein unvoreingenommener Mensch, der sich nie ungebeten einmischt. Ein Vorbild, das nicht erdrückt“, hob Arnold heraus. „Mir gab er mit auf den Weg, OB ist das schön-



Zu Ehren seines 80. Geburtstags durfte Dr. Erwin Vetter die Kanone der Bürgerwehr zünden.

te Amt auf Gottes Erden und in Ettlingen ist es dann die Krönung“. Veters schönstes Denkmal, so Arnold, stehe in den Herzen der Ettlinger. Als Geburtstagsgeschenk überreichte der OB eine Tuschpinselzeichnung von Emil Wachter, und ein Buch, in dem 44 Weggefährten mit ihren Geschichten Veters Bandbreite widerspiegeln.

Den Geheimnissen des Jubilars auf der Spur waren dann anschließend die beiden Talkrunden, die Jürgen Essig vom SWR süffig moderierte. So ließ der ehemalige Geschäftsführer der AVG und KVV Dr. Dieter Ludwig wissen, Vetter sei ein Hobbyeisenbahner gewesen und hatte großes Verständnis für den Ausbau der AVG. Der Ettlinger Verkehrsverbund war das Vorbild für den nachfolgenden Karlsruher. Und Anton Häfner, Veters Tennis-Partner beim Doppel, verriet, bis heute sei Vetter beim Tennis gefürchtet und er habe dem Sport in Ettlingen zur Blüte geholfen. Von einem turbulenten Chicago-Ausflug erzählte der ehemalige Hauptamtsleiter Edwin Huss und Werner Reich stimmte ein eigens für Vetter geschriebenes Lied an.

Unterhaltsam wusste Karlsruhes ehemaliger OB Professor Seiler zu berichten, wie Vetter Brigande und Dohlenaze zusammengebracht hat, wie er die anderen großen Städte der Region davon überzeugte, dass es die TechnologieRegion geben müsse. Er sei eine Lichtgestalt und Gold wert, weil man ihn immer fragen könne, so der Europaabgeordnete Daniel Caspary. „Sein Wort hat Gewicht“, unterstrich denn auch Werner Raab, Veters ehemaliger Büroleiter. Für den Sport musste immer ein Zeitfenster sein, deshalb gab es im Dienstplan in Veters Stuttgarter Zeit Lächer, die er mit Tennis füllte. Und Landrat Dr. Schnaudigel ließ wissen, dass seine Großmutter auf einem Empfang Dr. Vetter erlebt und

dessen Aura gespürt habe. Denn sie habe geradezu geschwärmt von ihm. Dass er mitreißend sei, das bestätigten auch alle anderen und dass er Zuversicht ausstrahlt.

Die Bugwelle, die Veters Name in Stuttgart erzeugte, war enorm, denn der damalige Ministerpräsident Lothar Späth berichtete immer wieder von einem OB aus Ettlingen, der in sich die Eigenschaft vereine, „eine Führungspersönlichkeit und zugleich teamfähig zu sein“, so Laudator Günther Oettinger EU-Kommissar und ehemaliger Ministerpräsident. Breit ist das Portfolio von Vetter, er war der erste Umweltminister des Landes, wechselte dann ins Sozial- und Staatsministerium, die Führungsakademie trage seine Handschrift wie auch das Deutschlandradio. Ein mehr als beachtliches Lebenswerk. In Veters Lebensweg spiegelte sich der Weg der Bundesrepublik wider. Er machte deshalb deutlich, „wir sind die glücklichste Generation, die je hier gelebt hat, weil wir das Glück haben, in Frieden leben zu dürfen“.

Und doch sehe er genügend Leute, die nur bruddeln und nicht bemerken, wie gut es uns geht. Der Export sorgt dafür, er hat Baden-Württemberg aus der Armut herausgeführt. „Doch wir sollten nicht nur die S-Klasse exportieren, sondern auch unsere europäischen Werte“, so Oettinger, der mahnte, „wir dürfen uns nicht zum Spielball machen lassen“. Es gelte nicht die Frage nach Gewinnern und Verlierern zu stellen, sondern es sei wichtig, für unsere Werte in Europa einzutreten, unterstrich Oettinger, der mit Blick auf Vetter deutlich machte, bis heute sei er ein engagierter Europäer. Für den Klangteppich auf dem Geburtstagsempfang sorgte neben dem Posauenquartett der Musikschule der Musikverein Bruchhausen.



Preisträger des Internationalen Pianistenwettbewerbs

Klavierabend mit Ivan Krpan



Der Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten des Jahres 2016 Ivan Krpan wird am Donnerstag, 30. März um 19.30 Uhr, im Asamsaal, Schloss einen Klavierabend geben.

Der neunzehnjährige, in Kroatien lebende junge Pianist hat den Wettbewerb in der Kategorie B (Teilnehmer bis 20

Jahre) für sich entscheiden können. Er wird ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm mit Werken von Bach, Beethoven, Brahms und Busoni spielen.

Zum Wettbewerb 2016 hatten sich 303 Teilnehmer aus 55 Nationen beworben. Nach einer Vorauswahl wurden 103 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. Der nächste Internationale Wettbewerb für junge Pianisten findet vom 4. bis 12. August 2018 statt.

Er ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art für die Nachwuchspianisten und ist zu einer festen Größe im internationalen Musikleben geworden. Er genießt einen weltweit hervorragenden Ruf.

Karten gibt es in der Stadtinformation im Schloss, 07243/101-380. Veranstalter: Kultur- und Sportamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen.

Fahrzeugweihe abgesagt

Ein Wagen voller Technik

Eigentlich hätte am vergangenen Donnerstagabend die Einweihung des neuen Löschfahrzeugs der Ettlinger Abteilung stattfinden sollen, doch es kam anders. Denn das neue Fahrzeug konnte seine Einsatzbandbreite bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus unter Beweis stellen und seine Feuertaufe bestehen. Über 35 Feuerwehrmänner und sechs Fahrzeuge waren ausgerückt und hatten nach einer Dreiviertelstunde das Feuer unter Kontrolle gebracht. Der rund 15 Tonnen schwere neue Wagen gleicht einem multifunktionalen Einsatz-Gerät, denn er kann die Wache ebenso bei Straßenbahnglücken verlassen, weil er einen Straßenbahnhebesatz hat, wie auch bei LKW-Unfällen aufgrund einer Rettungsplattform. Dieses hochtechnisch ausgerüstete Fahrzeug ersetzt das mittlerweile 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug und das rund 17 Jahre alte Hilfeleistungslöschfahrzeug, das die Abteilung Schöllbronn erhalten wird.

Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen.

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.),

griechischer Lustspieldichter und Autor der diesjährigen Schlossfestspiel-Komödie Lysistrata

Manchem Autofahrer werden sie bereits aufgefallen sein, manchem Pendler vielleicht noch nicht: die Tempo-30-Schilder in der Pforzheimer Straße. Vom Lauerturnkreisel bis zur Luisenstraße ist dort nur noch Tempo 30 erlaubt, aber auch in der Schillerstraße ab Lauerturnkreisel bis Goethestraße sowie in der Karlsruher Straße zwischen Huttenkreuz- und Lauerturnkreisel und in bestimmten Streckenabschnitten in der Rheinstraße. Diese Geschwindigkeitsreduzierungen tragen zu einer Lärmreduzierung der Anwohner bei, zum Teil bis zu fünf Dezibel, ließ Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck bei einem Vor-Ort-Termin mit OB Johannes Arnold, Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt und Klaus Hillert vom Stadtbauamt wissen. Das Tempo runter zu fahren zeitigt eine effiziente Wirkung beim Lärm und eine weitere Begleitscheinung gebe es, mancher wird jetzt vielleicht die Umleitungsstrecke fahren, beispielsweise durch den Wattkopftunnel, so Lehnhardt. Arnold merkte an, dass „wir bei der Rheinstraße dran bleiben“. Hier hat das Regierungspräsidium nicht durchgängig grünes Licht gegeben. „Wir hoffen, dass wir doch noch die Lücke zwischen der Elisabeth- und der Karlsruher-Friedrich-Straße schließen können.“

Tempo 30 für weniger Lärm



Nicht nur in der Pforzheimer Straße gilt Tempo 30, auch in Bereichen der Rhein- oder Schiller- und Karlsruher Straße.

Die Idee stammt von Yvonne Gukelberger-Seele, Lehrerin an der Schillerschule. Sie rief mit Unterstützung durch die Schulleitung im Mai 2016 das Projekt „Offenes Atelier“ ins Leben, das jeden Mittwoch um 18 Uhr im Pavillon der Schillerschule seine Pforten öffnet. Dort kann man nach Herzenslust den Pinsel schwingen oder Linol schneiden; wer möchte, bekommt von der Initiatorin oder ihrem Kollegen Hans Adler fachkundigen Rat. Das allein wäre noch nichts Besonderes, doch von Anfang an steckte auch der Gedanke in der Initiative, Menschen aus anderen Kulturkreisen im offenen Atelier die Möglichkeit zu bieten, sich künstlerisch auszudrücken. Diese Idee fiel wiederum bei der Integrationsbeauftragten der Stadt, Kinga Golomb, auf fruchtbaren Boden. So kam es, dass sich in den vergangenen sieben Monaten immer mittwochs iranische, deutsche, syrische, polnische und afghanische Jugendliche und Erwachsene trafen, um sich über Kunst und künstlerische Techniken auszutauschen. Acryl, Wachskreiden oder Linoldruckfarbe, Karton, Holz oder Leinwand, die Bandbreite der Materialien ist ebenso groß wie die Motive, denen sich die Hobbykünstler widmeten. Bei der Vernissage, die von Carina Maier vom Integrationsbüro auf der Querflöte musikalisch umrahmt wurde, zeigte sich nicht nur OB Johannes Arnold beeindruckt von der Vielfalt der Ausdrucksformen und von der beachtlichen Virtuosität. „Kunst vermittelt über Sprachbarrieren hinweg“ befand er, die Initiative sei von daher beispielgebend als integratives Projekt und auch für den

Ausstellung „Kunst der Kulturen“ im Museum noch bis 1. Februar

Kunst verbindet auch ohne viele Worte

Sonderschau noch bis 1. Februar mittwochs bis sonntags 11 bis 18 Uhr



Einige der Künstlerinnen und Künstler des Offenen Ateliers nebst den Initiatoren der Ausstellung sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold freuten sich über die große Resonanz bei der Vernissage von „Kunst der Kulturen“ im Museum im Schloss. Übrigens: Viele der Werke sind käuflich zu erwerben.

Betrachter eine Bereicherung. Viele Dankesworte wurden gesprochen, denn alle Beteiligten haben ihr Bestes gegeben, vom Museumstechniker Choi bis über das Team der Schillerschule und alle Ehrenamtlichen bis hin zum Integrationsbüro. Nicht zu kurz kommt bei den Treffen der gesellige Teil, bei einer Tasse Tee sah sich die Gruppe kurz vor Weihnachten den Film über den Künstler Gerhard Richter an, „zur Motivation“, berichtete Hans Adler. Wer nun Lust hat, es selbst einmal zu versuchen: Die Treffen finden nach wie vor mittwochs um 18 Uhr im Schiller-Pavillon statt, der Obolus beträgt jeweils zwei Euro, für Asylbewerber übernimmt das Integrationsbüro die Kosten.

3. Ehrenamtspreisverleihung in Buhlscher Mühle

Auszeichnung für Engagierte im Bereich Sport und Soziales



Die mit dem Ehrenamtspreis Ausgezeichneten v.l. Ruth Baumann, Sport trotz(t) Krebs, Lukas Knebel, Spendenläufe KJG St. Martin, dahinter neben OB Arnold Rainer Scharinger, Scharinger & Friends und Stefan Seidler, Jugend-Sport-Team TSV Ettlingen, nominiert (mit Blumenstrauß): Hildegard Schottmüller, Stenografenverein und Bernd Rau, Mund-Artler.

Hochkarätig besetzt war am vergangenen Donnerstagabend die Buhlsche Mühle. Denn über 100 Frauen und Männer feierten nicht nur das Ehrenamt, sondern warteten gespannt, wer den Ehrenamtspreis 2016 der Stadtwerke erhalten wird. Während drei Vereine respektive Persönlichkeiten aus einer Reihe von Nominierten von einer Jury ausgewählt werden, bestehend aus OB Johannes Arnold, Stadtwerkechef Eberhard Oehler, Pfarrerin Kira Busch-Wagner, Bibliotheksleiterin Siglinde Taller und Musikschulchef Stefan Moehrke, durften die Ettlinger via Amtsblatt „bestimmen“, wer der Vierte im Bunde wird und damit den Publikumspreis erhält. Für die Geehrten gibt es nicht nur eine Urkunde und eine von Emil Wachter gestaltete Fliese, sondern auch 1.000 Euro. Geld, das in neue Projekte beziehungsweise in das bereits bestehende fließen wird. Dass die ehrenamtlich Engagierten „Pfeiler der Gesellschaft“ seien, habe er schon häufiger gesagt, so OB Arnold bei seiner Begrüßung, doch dass der Begriff Pfeiler ein mehr als zutreffender ist, spiegelt sich in dem Bild wider, das er anschließend zeichnete. Um ein Gebäude fit für die Zukunft zu machen, wird es immer wieder saniert, doch was man nie verändert, was man nie anfasst, das sind die tragenden Teile. Die Stadt könne viel organisieren, aber sie könne nicht alles alleine stemmen,

angefangen von der Feuerwehr über die Sport- und Musikvereine bis hin zum Gemeinde- und Ortschaftsrat. In den über 250 Ettlinger Vereinen engagieren sich Tausende von Menschen mit Millionen von Stunden für andere. Was Arnold bedauerte, war, dass sich nur so wenige Vereine (zehn an der Zahl) für den 3. Ehrenamtspreis gemeldet hätten. „Wo kann man besser öffentlichkeitswirksame Werbung für seinen Verein machen und dazu noch Geld für neue Projekte erhalten?“ Deshalb appellierte er an die Vereinsvertreter, sich zu bewerben, „denn wir werden den Ehrenamtspreis fortsetzen“, hob der Rathauschef heraus, um dann anschließend die Preisträger des Jahres 2016 zu nennen. Seit bald einem Vierteljahrhundert gibt sie Frauen Selbstvertrauen, Mut und Lebensfreude für ein Leben nach der Krebserkrankung durch moderate Bewegung, aber besonders durch ihre mitreißende und zugleich einfühlsame Art. Ruth Baumann hat die Gruppe „Sport trotz(t) Krebs“ beim TSV Schöllbronn ins Leben gerufen, ein Angebot, das es bisher in dieser Form in der Region nicht gab. Genauso groß wie bei Frau Baumann war auch die Freude bei Lukas Knebel von der KJG St. Martin, die für ihre Spendenläufe geehrt wurde. Fünf Jahre in Folge engagieren sich junge

Menschen für andere Menschen, ob in Afrika, Haiti oder Indien und organisieren mit großem Zeitaufwand und vielen Beteiligten die Spendenläufe. Auch bei Scharinger & Friends verbindet sich Bewegung und Engagement, sei es fürs Hospiz, den Tafelladen oder für Menschen in Not. Durch Benefizfußballspiele sammelt Rainer Scharinger Geld für die jeweiligen Projekte, er hatte sich im Übrigen bereits zum 3. Mal für den Preis beworben, ein „Mutmacher“ für all jene, die nominiert waren, aber nicht ausgewählt worden seien, so Arnold. Und dann durfte sich das Jugend-Sport-Team des TSV Ettlingen über den Publikumspreis freuen. Jugendliche engagieren sich hier in unterschiedlichen Sportarten, sie betreuen Mannschaften bzw. Schulprojekte, engagieren sich bei der Ausbildung zum Schiedsrichter. Stefan Seidler zeigte sich deshalb mehr als erfreut über diese Entscheidung des Publikums, vorgeschlagen waren noch die Ettlinger Mund-Artler und der Stenografenverein. Doch niemand verließ an diesem Abend die Mühle als Verlierer, denn spontan lud Stadtwerkechef Oehler alle Gäste dieses Abends als Würdigung ins Kammertheater bzw. ins K2 ein. Sketche, Bonmots von Heinz Erhardt und Parodien gab es vom Geschäftsführer des Kammertheaters und Schauspieler Bernd Gnann.

Ettlingen vorher - nachher

Das ist nicht nur eine für Neubürger mehr als interessante Ausstellung, die im oberen Foyer des Rathauses gezeigt wird. Auch für manchen Dohlenaze dürfte die vom Stadtarchiv zusammengestellte Fotodokumentation über Ettlingen zu mehr als einem Überraschungsmoment führen.



Werden doch Fotografien von einst und jetzt, von vorher und nachher gegenübergestellt, um so das zum Teil wirklich jämmerliche Aussehen, beispielsweise des Schlosses eindrücklich vor Augen zu führen. Heute ist das Schloss ein Schmuckstück, doch vor der Altstadt-sanierung ein beelendendes Stück Mauerwerk, das man sogar abreißen wollte. Auch auf den anderen Tafeln sind spannende Einblicke zu gewinnen, die daran erinnern, dass die Altstadtsanierung Ettlingens Schönheiten zum Vorschein brachte.

Museum: Kinder-kunstschule - "Die Kritzel-Kids"



Zweitägiger Kurs für Eltern und Kinder von 2 - 3 Jahren mittwochs, 22. Februar und 8. März, 10 - 11.30 Uhr Ganz kreativ die Welt entdecken - das ist bei uns für die Jüngsten an zwei Terminen möglich (mit einer Begleitperson).

Die Kinder dürfen spielerisch ins Kritzeln, Malen und Hantieren kommen, während die Erwachsenen beobachten und begleiten. Sie erfahren Interessantes über die Entwicklung des kindlichen Gestaltens und wie man sie in ihren „künstlerischen“ Entwicklungsschritten unterstützen kann.

Anmeldung: 07243-101471,
2 Termine, 12 €

30 Jahre Wellküren

Die Schwestern Moni, Vroni und Burgi Well spannen ihren Nonnengeigen-Bogen weit. Musikalisch geht's dabei wellküren-typisch handgemacht zu, von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren „Gstanzln“ ganz aktuell auf politischen Un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Und natürlich haben die drei für ihr neues Programm auch einige Lieblingsstücke aus den letzten 30 Jahren ausgewählt und neu arrangiert. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

Timm Beckmann

Sa 28.01.17, 20.30 Uhr



Timm Beckmann: [pro:c-dur] reloaded - Das Kabarettkonzert

Der Musikkabarettist wirft Klassik und Rock in einen Topf, durchquert die Musikgeschichte mit gefährlichem Halbwissen und spielt dem Besucher fröhlich ein E für ein U vor (und umgekehrt...), ohne auf irgendwelche Konventionen Rücksicht zu nehmen. Er rockt und philosophiert, er klassikt und parodiert, am Flügel und mit dem ganzen Charme eines großen kleinen Jungen. Unterstützt wird eran der E-Gitarre von Markus Grieb. Ein magisches Cross-Over musikalischer Stile und Epochen, ein wunderbarer Abend für Musikliebhaber mit Humor, Kabarettfans mit Rockerseele und Operngänger ohne Scheuklappen. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

NightWash live – Das Original

Sa 18.03.17, 20 Uhr



Das Original!

NightWash ist die wohl beste Comedy Mixshow und gilt als DAS Sprungbrett für Nachwuchstalente. Die Show besticht durch eine perfekte Mischung aus bekannten Comedians und neuen Talenten. NightWash-Moderator Don Clarke präsentiert in der Show 3 Comedians, Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim. *Stadthalle, WK 12/15/18 €, AK 14,50/17,50/20,50 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Eine schöne Tradition ist es, dass die Moschdschelle zu ihrer Kinderfaschnacht Freikarten überreichen, damit sie an jene verteilt werden, die an solchen Veranstaltungen aus Kostengründen nicht teilnehmen würden. Bereits zum 16. Mal konnte Moschdschelle Vorstand Markus Utry gemeinsam mit 1. Kassier David Schumacher OB Johannes Arnold im Beisein des Leiters des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Henrik Bubel 20 Freikarten nebst Verzehrbons für Kinder überreichen, die Verteilung übernimmt das Bildungsamt. Das kommt gut an, wußte denn auch Bubel zu berichten, so dass 20 Kinder nebst 20 erwachsenen Begleitpersonen närrische Stunden erleben können. Eine tolle Aktion, hob Arnold heraus, der daran erinnerte, dass die Moschdschelle 2011 dafür mit dem Preis „Familienfreundliches Ettlingen“ ausgezeichnet wurden.

Den Kinderfasching, der dieses Jahr das Thema „Pippi Langstrumpf hat“, organisiert im Übrigen die Vereinsjugend selbstständig, ganz dem Motto verpflichtet, von Kindern für Kinder. Sprich das ganze Programm bis hin zur Moderation liegt in den Händen des Nachwuchses, der zu begeistern weiß. Denn

Zum 16. Mal: Freikarten für Kinderfaschnacht der Moschdschelle



Wieder Freikarten für den Kinderfasching der Moschdschelle überreichten David Schumacher und Markus Utry an OB Arnold und Bildungsamtsleiter Bubel.

rund 400 Besucher rocken den Kinderfasching mittlerweile. Ein Kostümwettbewerb wird es dank der Unterstützung durch die Volksbank auch wieder geben. An den Sonntagen, 12. und 19. Februar

finden die beiden Kinder-Veranstaltungen statt, die jeweils um 14.11 Uhr beginnen, Einlass ab 13 Uhr. Karten zu 5 Euro Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder gibt es nur an der Tageskasse.

Er ist mittlerweile ein Sammlerobjekt: der Narrenorden, den es traditionell, in limitierter Auflage auf dem Zunftmeisterempfang im Rathaus im Vorfeld des Rosenmontagsumzugs gibt, der in der diesjährig langen Kampagne auf den 27. Februar fällt.

Zierte im vergangenen Jahr mit das ‚nackerte‘ Bein der Schildhalterin den Orden, ist es in diesem Jahr ein richtig knitzer Lausbub ‚d‘Dohlenaze‘ mit einer Rätsche in der Hand, auf dem Ettlinger Wappen lümmelnd, zu allerlei Spaß und Schabernack aufgelegt.

Während Rudi Bannwarth die zeichnerische Vorlage für den Lausbub lieferte, machte Simone Keller-Stader daraus eine fertige Druckvorlage. Begeistert über das fertige Produkt zeigte sich denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold am Montag dieser Woche bei der Präsentation. Auch die närrische Entourage, darunter Manfred Jordan, Ehrenpräsident der Narrenvereinigung, war nicht minder angetan von dieser närrischen Auszeichnung.

Während das Bild auf dem Wappen wechselt, mal war es schon der Narrenbrunnen, mal war es das Schloss oder das Albwehr, bleibt der Rahmen des Ordens unverändert, sprich die in den badischen Farben gehaltene Narrenkappe in Gelb-Rot und der in Ettlingens Farben durchwirkte Bändel in Blau-Weiß. Die Fasenachter wissen schließlich, was Tradition ist und dass man ihr verpflichtet ist.

Genau ins Schwarze getroffen habe man mit dem d‘Dohlenaze, unterstrich denn Arnold und machte deutlich, es gibt si-

9. Narrenorden für Kampagne 2016/2017

Dohlenaze ‚lümmelt‘ auf Ettlingens Wappen



Die Narrenvereinigung nebst OB Arnold und den Gestaltern des närrischen Ordens für die diesjährige Kampagne.

cher nur wenige Narrenvereinigungen die ein eigenes Logo haben, das sich auf die Geschichte der Stadt bezieht. Selbstredend wurde die Gelegenheit genutzt und die Werbetrommel gerührt für

die unterschiedlichen Umzüge in Ettlingen vom Nachtumzug in Spessart über jenen in Schöllbronn, für die närrische Meile in Ettlingenweier und natürlich für den Rosenmontagsumzug in Ettlingen.

Stiftung GUTES TUN der Sparkasse Karlsruhe

5.000 Euro für Hospiz „Arista“

Der Name sagt es bereits: Diese Stiftung ist etwas ganz Besonderes. Denn sie vereint die unterschiedlichsten Partner in dem gemeinsamen Anliegen, Gutes zu tun und sie gibt Stiftern/-innen die Sicherheit, dass das Gute genau dort getan wird, wo und wie sie es wünschen. Vom Bereich Umwelt und Natur über Sport, Brauchtum und Heimatpflege, Tierschutz bis Wohlfahrt und Soziales reichen die 13 unterschiedlichen Stiftungszwecke, die gefördert werden können. Seit der Gründung der Sparkassenstiftung GUTES TUN im Jahr 2009 haben sich bereits zahlreiche Menschen dem Stifternetzwerk angeschlossen, so dass in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits einige Projekte ins Leben gerufen bzw. gefördert werden konnten. Dazu gehört auch das Hospiz „Arista“. Das stationäre Hospiz braucht auf Grund der gesetzlichen Finanzierungsregelungen pro Jahr rund 120.000 Euro zur Sicherung der Arbeit. Der Vorstand – vertreten durch den Vorsitzenden des Fördervereins Hospiz Professor Daub dankte dem Vertreter der Stiftung, Direktor Lutz Boden für die großzügige Zuwendung. Sie soll den Grundstock für eine größere Anschaffung bilden: Ein rollstuhlgerichtetes Fahrzeug, mit dem Hospizgäste der Wunsch erfüllt werden kann, noch einmal ganz bestimmte wichtige Orte ihres Lebens besuchen zu können. Das Fahrzeug soll aber flexibel auch für die alltägliche Arbeit und Transporte genutzt werden können.

Für weitere Informationen Helma Hofmeister mobil: 0151 2406 2861, hofmeister@hospizfoerderverein.de

Familienbroschüre

Die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bereitet derzeit eine Familienbroschüre mit vielfältigen Perspektiven für alle Altersgruppen vor. Die neue Familienbroschüre wird ein Nachschlagewerk sein, das vor allem Eltern, Kindern und Jugendlichen, aber auch älteren Menschen die Möglichkeit bietet, die zur Verfügung stehenden Angebote aus den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung, Freizeit und Gesundheit auf 'einen Blick' zu erfassen. Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser Publikation werbewirksam zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Broschüre auch unter www.findcity.de abrufbar sein, von der Homepage www.ettlingen.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Publikation.

„Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb in Ettlingen

Die Musikschule Ettlingen ist 2017 Gastgeberin des bundesweit ausgerichteten Wettbewerbs „Jugend musiziert“, bei dem Kinder und Jugendliche alljährlich ihre Fähigkeiten auf ihrem Musikinstrument auf den Prüfstand stellen. Von 3. bis 5. Februar kommen junge Musikerinnen und Musiker der Region Karlsruhe-Land in Ettlingen zusammen, um sich dem Vergleich mit Gleichaltrigen zu stellen und ihre Kunstfertigkeit von einer Fachjury bewerten zu lassen. 250 Teilnehmer sind es in diesem Jahr, die sich in den Kategorien Klavier, Gesang, Streichensemble, Bläserensemble und Akkordeon Kammermusik angemeldet haben. Die weiteren Kategorien Pop-Schlagzeug, Pop-Gitarre sowie Neue Musik werden für die Region in der Musikschule Bretten ausgetragen. Für viele der Teilnehmer ist der Wettbe-

werb eine willkommene Gelegenheit ein musikalisches Programm auf ein Ziel hin zu erarbeiten und sich damit einen Preis zu erspielen. Manche stecken sich mit dem Wettbewerb höhere Ziele: Wer mit 23 oder mehr Punkten (von 25 möglichen) bewertet wird, wird zur nächsten Ebene, zum baden-württembergischen Landeswettbewerb weitergeleitet. Und wer dort die entsprechende Punktzahl erhält, misst sich im Juni mit den Besten der Republik in Paderborn. Zunächst steht jedoch am ersten Februarwochenende der Regionalwettbewerb an. Die Wertungsvorspiele finden in den Sälen der Musikschule, Pforzheimer Str. 25 statt und sind öffentlich. Interessierte Zuhörer sind willkommen. Die Zeitpläne und die Wertungsergebnisse sind www.musikschule-ettlingen.de einzusehen.

Gedenkgottesdienst

Den Gedenkgottesdienst am Samstag, 28. Januar, um 16 Uhr in der Pauluskirche, Schlesierstr. 3, haben Dekan Dr. Martin Reppenhagen und Pfarrer Martin Heringklee sowie Haupt- und Ehrenamtliche vom Hospiz- und Palliativzentrum vorbereitet. Es wird der Verstorbenen gedacht, die 2016 vom ambulanten Hospizdienst Ettlingen und/oder vom Palliativ Care Team Arista zu Hause oder im Pflegeheim begleitet wurden.

Musikverein „LYRA“ Schöllbronn e.V.

Das Konzert

mit dem Stargast Johannes Kolpers

Mitwirkende:
Johannes Kolpers, Gesang
Blasorchester des Musikvereins „LYRA“
Dirigent: Kajo Lejune

Werke von:
W. A. Mozart, Carl Millöcker,
Howard Shore, John Miles,
Udo Jürgens u. a.



Sonntag 17.30 Uhr
29. Januar 2017
Stadthalle Ettlingen
Karten: Stadtinformation / Getränke Kieler / Abendkasse
www.mv-schoellbronn.de

 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 27.01.17

Session mit Thema: Paris

Spontan-Jazz aus der Stadt der Liebe

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 03.02.17
Volker Engelberth Quintett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Fastnachtsparty des Jugendgemeinderates

Narri Narro und Helau!

Am 27. Januar findet die 2. Faschingsparty des Jugendgemeinderats, der Narrenvereinigung und der Stadt ab 18:11 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz 22 für alle 12-20 Jährigen statt. Der Eintritt kostet 3€ und passend zur 5. Jahreszeit ist eine pfiffige Verkleidung gerne gesehen.

Haushalt 2017 genehmigt

Am Montag dieser Woche erhielt Oberbürgermeister Johannes Arnold Post vom Regierungspräsidium (kurz RP), das mit seinem Schreiben grünes Licht für den Haushalt 2017 gab. Genehmigt wurden die Verpflichtungsermächtigungen von über 12,5 Millionen Euro. Ferner bestätigte das RP den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt“ und die vorgesehene Kreditaufnahme von rund 1,3 Millionen Euro und die Verpflichtungsermächtigung von 240 000 Euro. Das RP schreibt weiter, dass die Stadt bis 2020 umfangreiche Investitionen

plane. Dazu sollen neue Darlehen in beträchtlicher Höhe aufgenommen werden. Im Hinblick auf die Entwicklung der Liquidität weise der Stand der Finanzierungsmittel zum Ende aller drei künftigen Finanzplanungsjahre negative Werte auf. Deshalb appelliert die Aufsichtsbehörde, dass künftig darauf zu achten sei, durch geeignete Maßnahmen die Verfügbarkeit liquider Mittel zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen sicherzustellen. Die getätigten Investitionen in Gestalt von Abschreibungen werden die ordentlichen Aufwendungen künftiger Haushaltsjahre nachhaltig beeinflussen.

Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Die Stadt Ettlingen möchte hiermit die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen.

Mit Rücksicht auf die Belaubung im Sommer und den sich daraus ergebenden Durchhang der Äste und Zweige ist es sinnvoll, die genannten Maße um

jeweils 0,50 m zu erweitern. Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen.

Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft. Verkehrszeichen und / oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden.

An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist. Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 83 73.

Sa, 28. Jan. 2017 · 18.00 Uhr
in der „Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Märchenstube Sonnentor
lädt ein zu einer zauberhaften

**Märchen-
reise***

**in die wundervolle heilende
Welt der Märchen mit der
Märchenerzählerin**

Angelika Lang

begleitet an der Zither von

Lucie Neukirchner

*** und dazu noch
eine Überraschung**

Karte: 9,00 € · im Vorverkauf: 7,50 €
bei Stadtinfo + Abraxas · Bestellung
unter ☎ 07243 9454-270 / Mail:
karten@hospizfoerderverein.de
Freie Platzwahl

förderverein
hospiz

Ausbildungsbörse

Die Ausbildungsbörse findet in diesem Jahr am Montag, 13. März, um 18.30 Uhr in der Albgauhalle im Horbachpark statt. Auch in diesem Jahr können sich Eltern, Lehrer und vor allem Schüler jeglicher Schulform wieder über die aktuellen Angebote auf dem Ausbildungsmarkt informieren. Wie gewohnt, werden sich sowohl eine Vielzahl von regionalen Betrieben als auch größere Unternehmen sowie Schulen präsentieren und die Möglichkeit zur Information und persönlichen Gesprächen bieten. So kann in kurzer Zeit eine Vielzahl von Kontakten geknüpft werden, und die jungen Leute erfahren im direkten Gespräch Wissenswertes über die Voraussetzungen und Zukunftsaussichten zahlreicher Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten. Es soll ein frühzeitiger Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben ermöglicht werden, d.h. es werden auch Stellen für 2018 sowie Praktikumsplätze angeboten. Die Teilnahme für die Unternehmen sowie der Eintritt für die Besucher sind kostenfrei.

Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bis 6. März bei der Stadtverwaltung, Anja Karbstein, 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de, anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.ettlingen.de -> Verwaltung -> Stellenausschreibungen).

Sportlerehrung 2017

Am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr findet in der Stadthalle die Sportlerehrung statt. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird die Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen aus dem Jahr 2016 ehren. Ebenso wird an diesem Abend das Ergebnis der Wahl „Sportler/in bzw. Mannschaft des Jahres“ bekannt gegeben.

Freunde, Fans und Partner des Ettlinger Sports sind hierzu herzlich eingeladen. Eine Zumba-Gruppe, der SSC Karlsruhe und der Kunstradsportverein Rebland sorgen für das sportliche Rahmenprogramm. Catering gibt es wieder zum Selbstkostenpreis.

Die Kinderbetreuung liegt in der Hand des Tageselternvereins.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel

**„Die demokratische Dekadenz
oder Die Kausalität des Fleisches“**

Seniorenkabarett Graue Zellen seit 1995
von Fritz Pechovsky

Sa, 28. Januar, 20 Uhr
So, 29. Januar, 19 Uhr
Sa, 04. Februar, 20 Uhr
So, 05. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Mit dem Nachtwächter durch die historische Ettlingen

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Dienstag, 31. Januar um 20 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss.

Preis: 9,-€ p.P., Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€, Dauer: ca. 1,5 Std, Anmeldung erforderlich unter: 0721/567449 oder info@kunstagentur-beletage.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 9. bis 16. Januar, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom 4. bis 9. Januar, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 26. Januar
17.30+20 Uhr Plötzlich Papa

Freitag, 27. Januar
15+17 Uhr Wendy – Der Film
20 Uhr Plötzlich Papa

Samstag, 28. Januar
15+17 Uhr Wendy – Der Film

Sonntag, 29. Januar
15+17 Uhr Wendy – Der Film
20 Uhr Plötzlich Papa

Montag, 30. Januar
17.30 Uhr Wendy – Der Film
20 Uhr Si-o-se Pol – Die letzten Tage des Parvis Ka

Dienstag (Kinotag), 31. Januar
15+17 Uhr Wendy – Der Film
20 Uhr Plötzlich Papa

Mittwoch, 1. Februar
17.30 Uhr Wendy – Der Film
20 Uhr Plötzlich Papa

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Sonderführung: Die historische Altstadt

Am Sonntag, 29. Januar, startet um 15 Uhr ein unterhaltsamer Spaziergang durch die Altstadt von Ettlingen. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person. Dauer: ca. 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl.

Infos: museum@ettlingen.de,
Tel. 07243-101273.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Literaturkreis trifft sich

Der Literaturkreis des effeff trifft sich wieder am Mittwoch, 1. Februar, um 19.30 Uhr. Dann wird Juli Zehs „Unterleuten“ besprochen.

Offenes Café immer donnerstags

Das „Offene Café“ im effeff bildet das Herzstück des Vereins. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 treffen sich hier Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen mit und ohne Kinder einmal wöchentlich zum Gedankenaustausch und Beisammensein. Jeden Donnerstag-nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr hat das effeff offene Türen für alle, die gerne in Gesellschaft sind. Das Motto des Vereins – „Stark für Frauen – offen für Männer – wichtig für Familien“ – gilt für das Offene Café genauso wie für alle anderen Angebote. Im Offenen Café sind alle Generationen und viele Nationalitäten und Kulturen vertreten.

Die Kinder haben die Möglichkeit, gleich nebenan im Zimmer zu spielen, so dass die Mütter sich unterhalten können, aber trotzdem nah bei ihrem Kind sind.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07243 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

FrauenWirtschafts-Lounge

Die FrauenWirtschaftsLounge lädt alle Mitglieder und Interessentinnen zu einem Vortrag von **Sascha Schorb** zum Thema „**SlowFit ein ganzheitliches und nachhaltiges Konzept für Kopf und Bauch**“ ein.

Die **Veranstaltung** findet im Hotel Erbprinz am **Montag, 30.01. ab 19 Uhr** mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 27.01. unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de,
[facebook.com/Tev.Ettlingen](https://www.facebook.com/Tev.Ettlingen)

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Mein Beruf? – „Ich bin Tagesmutter!“

Sie interessieren sich auch für den Beruf Tagesmutter / Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre? Am Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr sind Sie eingeladen, sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit zu machen. Drei Tagesmütter berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“...

Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des Tageselternvereins statt, Adresse siehe oben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 3.4. und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

10. Februar von 18- 21 Uhr Seminar „Spiele und Übungen mit Gruppen“.

Das Seminar bietet Ihnen viele Anregungen z.B. für die nächste Gruppenstunde oder das nächste Spielefest. Vorgestellt und gemeinsam gespielt werden erprobte und abwechslungsreiche Spiele, die sich für viele Gelegenheiten mit Kinder- und Jugendgruppen hervorragend eignen. Das sind Kennenlern-, Kooperations-, Reaktions-, Lauf- und

Bewegungsspiele, Wahrnehmungs- und Vertrauensspiele. Bei den Spielen steht nicht das Gewinnen oder Verlieren im Vordergrund. Es geht um Spaß und Vergnügen mit der Gruppe, was nebenbei noch deren Zusammenhalt fördert und stärkt. Teilnehmen können alle, die gerne spielen oder mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und auf der Suche nach neuen Spielideen sind. Das Seminar ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Information und Anmeldung bei Frau Leicht 07243/ 101 509 oder 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren).

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria:

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren: Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche max. 1-2 Stunden Kindern Zeit schenken? Sie betreuen Kinder in der Familie oder in einer Gruppe. Auskunft über Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363; Email: ykettenbach@kabelbw.de oder Brigitte Cornelissen, Tel. 07243 373830; bcornelissen@gmx.de. Eine Beratung mit Frau Kettenbach ist montags 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum möglich.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 27. Januar
9:30 Uhr Sturzprävention
14 Uhr Interessengruppe Aktien
14 Uhr Stammtisch Post
Sonntag, 29. Januar
14 bis 18 Uhr Sonntagscafé
15 Uhr Klavierkonzert
Montag, 30. Januar
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr La Facette – Theaterproben
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz
Dienstag, 31. Januar
9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe
Mittwoch, 1. Februar
9:30 und 10:45 Uhr
Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Haydn-Variationen op. 56 von Johannes Brahms.
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 2. Februar
10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Geschichtsarbeitskreis
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
18:30 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshops

Freitag, 27. Januar, 10 Uhr:
PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise Boulegruppe "Wasen 1"

Am 20. Januar feierte die Boulegruppe "Wasen 1" ihren Jahresabschluss 2016 in geselliger Runde mit Buffet in der Cafeteria im Begegnungszentrum. Neben dem Jahresrückblick, den Ehrungen und dem Blick auf die kommende Saison konnte wieder bei einem Ratespiel mit Einsatz ein bemerkenswerter Betrag erzielt werden, der an das Hospiz ging. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

„Yoga auf dem Stuhl“

Die wöchentlichen Übungen beginnen wieder am Donnerstag, 9. Februar, bzw. am Freitag, 10. Februar, zu den gewohnten Zeiten.

Sternstunden der Klaviermusik

Im Rahmen des Sonntagscafés im Begegnungszentrum interpretiert Hannah Choi, eine jungen Pianistin, Werke von Schumann, Brahms und Liszt. Hannah Choi studierte Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und gewann Preise bei internationalen Klavierwettbewerben. Das Konzert am Sonntag, 29. Januar, beginnt um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Hobbyradler wandern

Die nächste Wanderung findet am Freitag, 3. Februar, statt. Abfahrt mit der S11 um 9:53 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt nach Langensteinbach. Wir wandern rund um Auerbach zum „Hirsch“ (Einkehr) und weiter nach Ittersbach. Wegstrecke: ca. 10km. Fahrkarte: Citykarte oder gleichwertige Karte ist erforderlich. Tourenführung: Peter Ohnimus, Tel.: 07243 9240587.

Jahresversammlung TTG „Wirbelwind“

Die Tischtennisgruppe Wirbelwind trifft sich zu ihrer Jahresversammlung am Montag, 06.02., um 18:15 Uhr im Begegnungszentrum. Tagesordnung: Bericht des Vorstands, Beschluss über Mitgliedsbeitrag 2017, Verschiedenes (Vorschläge werden gerne entgegengenommen). Alle Mitglieder sind eingeladen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am 21. Februar um 11 Uhr. Es wird das Buch „Stoner“ von John Williams besprochen. Gäste sind willkommen.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 8. Februar, um 11:15 Uhr treffen sich die „Tierfreunde“ mit oder ohne Hunde an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Die geänderte Uhrzeit richtet sich nach dem am Ende der Wanderung geplanten Treffen im Restaurant „Sonneneck“ (Malsch-Sulzbach, Walter-Foerster-Str. 22), in das wir (mit Hunden) erst ab 13:45 Uhr können. Anmeldezettel liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Eine Anmeldung – auch nur für das Restaurant – ist bis eine Woche vor dem Termin erforderlich. Info bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903).

Autorenlesung mit Georg Felsberg

Unter dem Motto „Das Gewürz des Lebens“ liest Georg Felsberg am Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr noch nicht veröffentlichte Geschichten aus Asien und Europa. Die Geschichten zeigen, wie viele Parallelen, Querungen es zwischen Kulturen geben kann. Eintritt ist frei, der Erlös aus dem Verkauf seiner vier Bücher geht an Netz e.V., ein Hilfswerk für Familien in Bangladesch.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 30. Januar
9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II
Dienstag, 31. Januar
9 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16 Uhr – Offenes Singen
Mittwoch, 1. Februar
14 Uhr – Boule „Die Westler“
Donnerstag, 2. Februar
9 Uhr – Sturzprävention III
14 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Tischtennis- Mini-Meisterschaften beim TTV Ettlingen

Inzwischen schon traditionell richtet der Tischtennisverein Grün-Weiß Ettlingen jährlich den Ortsentscheid der Mini-meisterschaften aus. So können sich am kommenden Samstag,

28. Januar interessierte Kinder in der „kleinen“ Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums miteinander messen. Von 11 bis 17 Uhr erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm aus Workshop, Showkampf und natürlich dem Turnier als Hauptveranstaltung. Teilnehmen kann jeder, der zwischen 6 und 12 Jahre alt ist. Du darfst zwar schon Mitglied in einem Tischtennisverein sein, aber noch nicht aktiv für einen Verein gespielt haben. Schläger können vom Verein gestellt werden, somit brauchst Du nur geeignete Sportkleidung und Lust auf einen Tag rund um den kleinen weißen Ball mitbringen. Anmelden kann man sich direkt am Turniertag von 10 bis 10:30 Uhr in der Halle, oder schon vorab per Mail an fsj@ttvettlingen.de. Natürlich sind auch Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde als Zuschauer gern gesehen. Für Essen und Getränke wird selbstverständlich den ganzen Tag über gesorgt. Als Krönung tritt ab 18 Uhr die 1. Mannschaft des TTV in der Oberliga gegen den Tabellenführer aus Plüderhausen an. Auch hierzu ist jeder als Zuschauer gerne gesehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Mini-Meisterschaft: www.ttvettlingen.de

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

DAS PROGRAMM FÜR DIE FASCHINGS-, OSTER- UND PFINGSTFERIEN IST ONLINE: WWW.KJZ-SPECHT.DE

SPECHT-SOMMER-FREIZEIT AN DEN BODENSEE

Die Anmeldung für Kinder ab 11 Jahren ist seit 24.1. möglich. Ob es noch freie Plätze gibt erfahren Sie telefonisch. Weitere Infos unter www.kjz-specht.de.

SPORT AM SAMSTAG

Die Fußballveranstaltung für Jugendliche am Samstag, den 28.01. ab 18 Uhr in der Pestalozzi-Turnhalle. Teilnahme ab 12 J. und nur nach Anmeldung über unsere Homepage möglich.

SPECIALS

MUFFINS BACKEN*
MO 06.02., 15-17 Uhr, ab 6 J., 4€
KERZEN FÄRZEN UND VERSCHÖNERN*
DO 09.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 4 €
SEIFEN GIESSEN*
DO 16.02., 15-17 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €
LONGBOARDWERKSTATT*
Jeden Do bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €
REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):
MITTAGSTISCH-
JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er-Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:

Spielen, Chillen

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 J.

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Ehrenamtliche für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Gemeinschaftsunterkunft Lindenweg sucht neue Ehrenamtliche (m/w) für die tägliche Hausaufgabenbetreuung von ca. 14 - 16 Uhr.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich unverbindlich unter folgender Rufnummer melden. Sarah Wörz Sozialarbeiterin 0160 95739856

Si-o-se Pol. Die letzten Tage des Parvis Karimpour



Der AK Asyl Ettlingen zeigt in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse eine Filmreihe zur aktuellen Flüchtlingsfrage.

Die Auswahl zeigt ganz unterschiedliche Geschichten mit Blick auf persönliche Schicksale und Situationen. Die Filme berühren durch Beobachtungen, die auch eigene Erfahrungen und Gefühle widerspiegeln.

Am 30. Januar startet die Reihe mit „**Si-o-se Pol. Die letzten Tage des Parvis Karimpour**“. Nach der Vorführung lädt der AK Asyl zu einem Gespräch mit dem Regisseur Henrik Peschel ein.

Der Montblanc-Drehbuchpreisträger drehte den Film über Flucht und Freundschaft im Migrantenmilieu an Originalschauplätzen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: 07243 - 3508177, oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen und diesen Film finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Fairer Handel - Gerechtigkeit statt Mildtätigkeit

Der Faire Handel ist eine Antwort auf das Versagen des konventionellen Handels, den Menschen in den armen Ländern der Welt ein nachhaltiges Auskommen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dies zeigt die Tatsache, dass ca. zwei Milliarden unserer Mitmenschen trotz härtester Arbeit mit weniger als zwei Dollar pro Tag auskommen müssen.

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Die Bewegung des Fairen Handels teilt die Vision einer Welt, in der Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung den Kern der Handelsstrukturen und -Praktiken bilden, so dass die Produzenten durch ihre Arbeit einen angemessenen und würdigen Lebensstandard erhalten können.

Diese Bewegung glaubt, dass fairer Handel ein wichtiges Instrument zur Armutsbekämpfung und für mehr nachhaltige Entwicklung sein kann. Sie glaubt, dass die Benachteiligten die notwendigen Fähigkeiten entwickeln können, um mehr Kontrolle über ihre Arbeit und ihr Leben zu erlangen, wenn sie besser organisiert sind, über mehr Mittel und Unterstützung verfügen und sichergestellt ist, dass sie sich unter fairen Handelsbedingungen Zugang zu den Märkten verschaffen können.

Die Grundsätze des Fairen Handels beruhen auf Erfahrungen, die die Organisationen des Fairen Handels über viele Jahre gemacht haben. So ist Fairer Handel keine Mildtätigkeit, sondern Partnerschaft für Veränderung und Entwicklung durch gerechten Handel.

Für uns im Weltladen Ettlingen ergeben sich daraus die Knackpunkte: Als ehrenamtlich ausgerichtetes Unternehmen sind wir umsatz- und nicht profitorientiert, soziale Zielsetzungen stehen für uns an erster Stelle. Über den Umsatz ermöglichen wir durch faire Entlohnung den Partnern in der Dritten Welt menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen. Über den Fairen Handel fördern wir demokratische Strukturen, bei gleichzeitiger Förderung von ökologischem Anbau und naturverträglichen Produktionsweisen.

Kommen Sie in den Weltladen Ettlingen, zertifiziertes Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20;

geöffnet: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30; Sa. von 9.30 bis 13 Uhr.

Tel. 07243-94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

„Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb in Ettlingen

Die Musikschule Ettlingen ist 2017 Gastgeberin des bundesweit ausgerichteten Wettbewerbs „Jugend musiziert“, bei dem Kinder und Jugendliche alljährlich ihre Fähigkeiten auf ihrem Musikinstrument auf den Prüfstand stellen. (Siehe auch Seite 7 in dieser Ausgabe).

Von 3. bis 5. Februar kommen junge Musikerinnen und Musiker der Region Karlsruhe-Land in Ettlingen zusammen, um sich dem Vergleich mit Gleichaltrigen zu stellen und ihre Kunstfertigkeit von einer Fachjury bewerten zu lassen. 250 Teilnehmer sind es in diesem Jahr, die sich in den Kategorien Klavier, Gesang, Streicherensemble, Bläserensemble und Akkordeon Kammermusik angemeldet haben.

Die Wertungsvorspiele finden in den Sälen der Musikschule, Pforzheimer Str. 25 statt und sind öffentlich. Interessierte Zuhörer sind willkommen.

Die Zeitpläne und die Wertungsergebnisse sind www.musikschule-ettlingen.de einzusehen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergie- beratung

Wohnkomfort erhöhen – Energie ein- sparen

Den Wohnkomfort zu steigern und gleichzeitig Energie einzusparen sind keine Gegensätze. Ganz im Gegenteil: Oftmals bringt eine energetische Sanierung ein besseres Raumklima und erhöht den Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden. Auch im Altbau bestehen zahlreiche Möglichkeiten der energetischen Sanierung. Diese schützt das Klima und schont den Geldbeutel.

Bei unserem Gebäudeenergieberatungstermin zeigen wir Ihnen Ihre individuellen Möglichkeiten: Welche Sanierungsmaßnahmen sind besonders effektiv? Was muss bei energetischer Sanierung unbedingt beachtet werden? Die für eine energetische Sanierung benötigten Mittel sind für viele Hausbesitzer und Wohnungseigentümer von zentraler Bedeutung. Unser Fachberater wird auch auf die für Sie passenden Fördermöglichkeiten eingehen. Diese zu kennen, bedeutet bares Geld zu sparen.

Für Ihre Fragen steht ein Experte der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 7. Februar 2017** in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin für Sie:

07243 101-646.

Stadtbibliothek



Treff am Samstag
Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein
Samstag, 28. Januar 2017
10.30 – 11.30 Uhr
Mit Hannelore Westermann und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Französisch-Deutsche
Vorlesestunde**
mit Jean-Jacques und Heide Itasse
Samstag, 4. Februar 2017
10.30 – 11 Uhr
Für Kleine und Große
Keine Anmeldung erforderlich!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Buchtipps aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Klasse 5 des Eichendorff-Gymnasiums wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am 10. Januar im Rahmen eines spannenden Buchcastings folgenden Titel zum „Superbuch“:

London, C. Alexander: Wir werden von Kannibalen zum Essen eingeladen*

*oder gegrillt

Standort: 5.1

Die Zwillinge Celia und Oliver (12) haben Abenteuer am liebsten im Fernsehen. Mit ihren Eltern, die Forschungsreisende sind, geraten sie ständig in abenteuerliche Situationen, beispielsweise Mal in Peru und am Amazonas.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit

G0498 Gymnastik für Senioren mit Übungen zur Sturzprävention

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik unter besonderer Berücksichtigung der Haltungsschulung und Rückengymnastik. Herz-/ Kreislauftraining und Gleichgewichtsschulung (Sturzprävention).

12 Vormittage, dienstags ab 21.02.
10:45 – 11:45 Uhr

Hatha-Yoga beinhaltet verschiedene Körperstellungen (Asanas), Atemübungen und Tiefenentspannung. Die einfachen Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft und Konzentration.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

Kurs A: G0404

Hatha-Yoga für den Alltag

12 Termine, dienstags ab 21.02.,
18:30 – 20:00 Uhr

Kurs B: G0409

Hatha-Yoga für den Rücken

10 Termine, mittwochs ab 22.02.,
18:15 – 19:45 Uhr

G0470 Selbstverteidigung für Frauen

Ein spezielles Sportkonzept für Frauen, welches Fitness, Koordination, Selbstvertrauen und die Ausgeglichenheit fördert sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aufbaut.

Bitte bequeme Kleidung und Hallensportschuhe mitbringen.

10 Termine, donnerstags ab 23.02.,
20:15 – 21:45 Uhr
Ort: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle, EG, Goethestr. 2

G0511 Internationale Folkloretänze - für Anfänger mit Vorkenntnissen und Mittelstufe -

Tanzen ist Lust, Lebensfreude und Kommunikation, fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit und kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Tänze aus verschiedenen Ländern werden vorgestellt und erlernt. Bitte Turn- oder Gymnastikschuhe mitbringen.

12 Termine, freitags ab 24.02.,
18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Wilhelm-Lorenz-Realschule,
Turnhalle, EG, Karl-Friedrich-Straße 24

Sprachen

S0140 Lesen und Schreiben für geistig Behinderte

Grundfertigkeiten im Lesen und Schreiben sollen geübt werden. Gleichzeitig beschäftigen Sie sich mit interessanten Themenkreisen. Für Erwachsene.

12 Termine, montags ab 20.02.,
19:00 – 20:30 Uhr

S0230 Französisch B1, conversation et révisions de grammaire

7 Termine, donnerstags vom 23.02.,
10:30 – 12:00 Uhr

S0283 Spanisch für Anfänger

14 Termine, mittwochs ab 22.02.2017,
9:00 – 10:30 Uhr

S0243 Italienisch A1, Lektion 3/4

12 Termine, dienstags ab 21.02.2017,
18:00 – 19:30 Uhr

Arbeit und Beruf

B0698 Umstieg auf Windows 10

Dieser Kurs richtet sich an alle „Quereinsteiger“, die bislang mit einer älteren Windows-Version gearbeitet haben und nun auf Windows 10 zeitsparend umsteigen wollen oder müssen. Sie lernen die Neuerungen von Windows 10 kennen, persönlich anzupassen und sinnvoll zu nutzen.

Sonntag, 26.02., 09:00 – 15:00 Uhr

Kultur

K0050 Einführung ins Bridge - Minibrige für Anfänger

Sie erhalten nach der international eingeführten Unterrichtsmethode "Mini-bridge" eine geduldige Einführung in das Bridgespiel.

Es wird generell in der Kleingruppe unterrichtet, d. h. der Dozent betreut nur Ihren Tisch!

10 Termine, donnerstags ab 23.02.2017, 17:30 - 19:00 Uhr

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Besuch des europäischen Parlaments

Politik „live erleben“ und die oft als „bürgerfern“ wahrgenommene Europäische Union für Schülerinnen und Schüler „greifbarer“ zu machen, diese Ziele verfolgte die Gemeinschaftskunde-Exkursion zweier 10ter Klassen zum Europäischen Parlament in Straßburg.

Mit dem Bus ging die Fahrt unter Leitung von Frau Häfele sowie Frau Isak in Richtung Straßburg zum dort ansässigen Europäischen Parlament. Nach erfolgreich bestandenem Sicherheitscheck aller 54 Schüler gelangten sie ins Innere des Gebäudekomplexes. Nach einer kurzen Einführung und einem Wissenscheck zum Thema Europäisches Parlament und Europäische Union ging es dann durch die labyrinthartigen Gänge des Gebäudes in einen der kleineren Sitzungsräume zum Gespräch mit dem SPD-Politiker Peter Simon. Die im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts vorbereiteten Fragen wurden hier vom Europaabgeordneten umfangreich beantwortet. Er nahm auch Stellung zu den aktuellen Themen des Tages, die da waren: Der Wechsel von Parlamentspräsident Martin Schulz in die deutsche Bundespolitik sowie die Abstimmung über einen Stopp der Verhandlungen mit der Türkei bezüglich des Beitritts dieses Landes in die EU. Anschließend konnten wir im großen Plenarsaal die Abstimmung von den Zuschauerrängen aus nächster Nähe beobachten. In dieser Abstimmung entschied das Parlament die Verhandlungen mit der Türkei vorerst auf Eis zu legen. Damit war der Aufenthalt im Europäischen Parlament

beendet, der Tag jedoch noch lange nicht vorbei. Es folgte eine Rallye per Smartphone mit der App Actionbound ins Stadtzentrum. Hierbei mussten verschiedenste Aufgaben rund um das Thema EU erfüllt werden. Dank des zuvor im Unterricht und vor Ort erlangten Wissens konnten die Schüler diese souverän meistern. Als Belohnung hierfür gab es dann noch Freizeit in der Straßburger Innenstadt, bei der die Stadt in Kleingruppen erkundet werden konnte. Danach ging es zurück nach Ettlingen. Erschöpft und müde, aber trotzdem zufrieden und mit viel neuem Wissen kam die Gruppe dann abends wieder in Ettlingen an.

Anne-Frank-Realschule

GEMEINSAMER INFORMATIONSTAG DER ETTLINGER REALSCHULEN

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Informationsabend beider Ettlinger Realschulen am **Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr** im Foyer der Anne-Frank-Realschule.

Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule stellen Ihnen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Schulen vor und informieren noch einmal allgemein über den Bildungsgang Realschule.

Die Schulleitungen der AFRS und der WLRS freuen sich auf eine große Resonanz.

Ramses hautnah erleben - Ausflug ins Badische Landesmuseum Karlsruhe



Am vergangenen Freitag besuchte die Klasse 7c der Anne-Frank Realschule in Ettlingen als Abschluss der Unterrichtseinheit Ägypten, die Ausstellung „Ramses – der göttliche Herrscher am Nil“. In der ansprechend gestalteten Führung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr gesammeltes Wissen aus dem Unterricht einbringen und so das Erlernte anwenden und vertiefen. Neben den riesigen Ramses-Statuen, konnten die Heranwachsenden auch in die Religion und den Totenkult des alten Ägypten

eintauchen. Hierbei diente der ausgestellte Pharao Ramses als ein Beispiel für die Schüler. Im Anschluss an die Führung ging es weiter zur Manufaktur „Majolika“, um Uschebtis, kleine Statuetten, häufig in Gestalt einer Mumie, welche den Verstorbenen als Helfer im Jenseits mit ins Grab gelegt wurden, aus Ton herzustellen. Die Schülerinnen und Schüler waren eifrig dabei und erstellten ihre eigenen „Helferlein“, die sie in den nächsten Woche dann fertig gebrannt ausgehändigt bekommen.

Thiebauthschule

Qwirkle, verrücktes Labyrinth und Co.

Am Dienstagnachmittag trafen sich die Schüler der Klasse 4a mit ihrer Klassenlehrerin Gabriele Seifried zu einem Spielenachmittag im Klassenzimmer. Die Kinder hatten die verschiedensten Spiele von zu Hause mitgebracht. Schnell fanden sie sich in Gruppen zusammen. Mustafa und Jannik spielten Mühle, Julis weihte mit mehreren Freunden sein neues Spiel „Das verrückte Labyrinth“ ein, Luzie hatte die Star Wars Edition von Qwirkle dabei, Selma spielte mit Johanna „Wer war's?“. Neben den Spielen übte auch das üppige Buffet mit Kuchen, Keksen und Knabbersachen eine große Faszination aus.

Zum Schluss wurde in einer Riesenrunde von etwa zehn Personen „Uno“ gespielt. Dabei kam vor allem die Sonderregel gut an, dass man, wenn eine Karte mit einer 1 gespielt wird, nicht mehr reden darf. Vor allem Frau Seifried genoss diese Stillephasen!

Viel zu schnell verging die Zeit. Elektronische Spiele waren an diesem Nachmittag verboten, aber sie wurden auch gar nicht vermisst. Brett- und Kartenspiele sind spannend und unterhaltsam, da waren sich alle einig.

Pestalozzischeule

Das France-Mobil an der Ettlinger Pestalozzischeule

Es gibt ein Stichwort über die Nordfranzosen, auch Ch'tis genannt: *Dans le nord tu pleures deux fois: la première en arrivant, et la deuxième parce que tu ne veux plus repartir!* (Man weint zweimal, wenn man im Norden ist: Einmal, wenn man hinzieht und einmal, wenn man wieder gehen muss.) Man braucht eine Weile, um sich einzufinden, aber wenn man angekommen ist, dann mit Herz! Ob es am kalten, nassen Wetter oder dem eigenwilligen Dialekt liegt, bleibt offen. Nur eins ist sicher: die Gastfreundschaft und Offenheit der Ch'tis ist ein gutes Vorbild für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, die seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags 1963 intensiviert werden.

Dies nahmen auch die dritten und vierten Klassen der Pestalozzischule Ettlingen als Inspiration beim Besuch des Francemobils mit Frau Bauer, einer Ch'ti aus Lille. Sie erzählte von ihrer Heimat, den *moules frites (Muscheln mit Pommes)*, dem verrückten Karneval und auch dem Dauerregen. Ob téléphone arabe (Stille Post) oder Würfelsätze, das Francemobil wartete mit einem Schatz an Spielen auf, um die Grundschüler für die Sprache und das Nachbarland zu begeistern. Dabei mussten die jungen Lerner die andere Sprache nicht perfekt verstehen können, denn, so erkannten sie, Verständnis und kultureller Austausch gelingt vor allem durch offene Herzen und begeisterte Köpfe.

Gartenschule

Infoabend des Schulkindergartens an der Gartenschule



Arbeiten Sie auch mit Kindern, die Sie täglich mehr herausfordern als alle anderen Kinder? Haben Sie schon einmal über eine alternative Förderung für diese Kinder nachgedacht?

Das Team des Schulkindergartens lädt Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend am 15. Februar um 19 Uhr in unserer Einrichtung ein.

Thema der Veranstaltung:

„Besondere Unterstützung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Schulkindergarten“

Dabei möchten wir Ihnen einen Einblick in die pädagogische Arbeit unseres Schulkindergartens geben und Möglichkeiten der individuellen Förderung für Kinder mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf aufzeigen.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem erzieherischen, pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Bereich sowie an Eltern, die mehr über uns erfahren wollen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung:

Schulkindergarten an der Gartenschule
Odertalweg 3

76275 Ettlingen

Tel. 0721 936 62250

Fax 0721 93662498

E-Mail:

schulkiga@gartenschule-ettlingen.de

Homepage:

www.gartenschule-ettlingen.de/kindergarten

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017

Die vom Gemeinderat am 21.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017, bestätigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 18.01.2017, Nr. 14-2241.1, wird hiermit bekannt gemacht. Der Haushaltsplan der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017 ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

27.01.2017 bis einschl. 06.02.2017

in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 13, 1. OG., Montag und Dienstag von 8 - 12 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr, Mittwoch von 8 - 12 Uhr, Donnerstag von 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr sowie Freitag von 8 - 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.12.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird festgesetzt

		EUR
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	111.314.710
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 111.621.160
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 306.450
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	- 306.450
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.282.000
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	1.282.000
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	975.550
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	109.237.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 103.032.260
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.205.140
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.516.380
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 29.221.760
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 6.705.380
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 500.240
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 236.700
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 236.700
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 736.940

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **3.500.000 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **12.550.500 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **12.000.000 EUR.**

§ 5 Steuerhebesätze

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe auf 230 v. H.
 - 1.2 B für alle übrigen Grundstücke auf 350 v. H.
- der Steuermessbeträge;
2. **Gewerbsteuer** vom Gewerbeertrag auf 365 v. H.
- der Steuermessbeträge.

Ettlingen, 21.12.2016

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2017

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2017, vom Gemeinderat am 21.12.2016 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 04.01.2017, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.

Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, in der Zeit vom

27.01.2017 bis einschließlich 06.02.2017

bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG, Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr sowie Freitag 8 - 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltsplan 2017

der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.12.2016 folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird festgesetzt
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	340.400
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-339.600
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	800
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	800
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	800

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	265.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-162.700
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	102.700
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	102.700
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-89.800
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-89.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	12.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **0 EUR.**

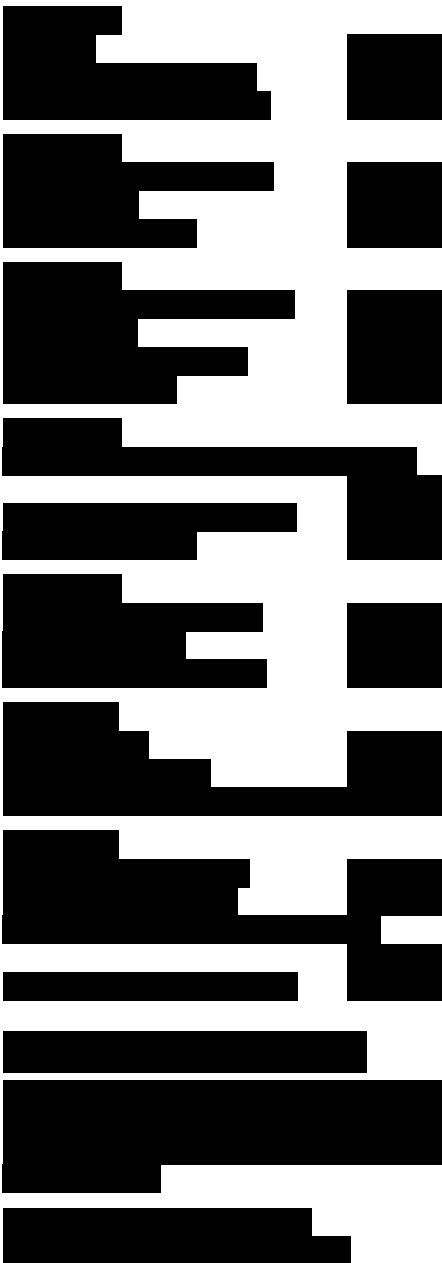
§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **200.000 EUR.**

Ettlingen, 21. Dezember 2016

Johannes Arnold - Oberbürgermeister

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 27. Januar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 28. Januar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 29. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 30. Januar

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, Khe-Stupferich, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim

Dienstag, 31. Januar

Falken-Apotheke, Kastenwörtstraße 24, Tel. 0721 57 41 88, Khe-Daxlanden

Mittwoch, 1. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 2. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Verthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung:
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pfegeteam-mano@web.de www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **welcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflegeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 28., und Sonntag, 29. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Samstag 10 Uhr Feier der Firmung mit Domdekan Andreas Möhrle, mitgestaltet von der Band „Sunday“

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Schluttenbach, Spessart, Schöllbronn, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung für Ettlingenweier, Oberweier, Bruchhausen, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prälat i.R. M. Achtnich) im Anschluss Kirchkaffee, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus,

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksältesten Wildermuth

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN
Sonntag, 29. Januar, 14:30 Uhr
Spielenachmittag für alle Generationen

Vortragszyklus der Kolpingsfamilie

Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23
Do. 26. Jan. 19 Uhr Caspar Hedio und Franziscus Irenicus - zwei Ettlinger Reformatoren

Referent: Dieter Stöcklin, Ettlingen
Do. 2. Feb., 19 Uhr Franziskus und seine kircheninterne Reformation
Referent: Diakon Peter Höfner, Ettlingen

GRÜNDUNG VON FAMILIENKREISEN

Liebe junge Familien, heute möchten wir Sie fragen, ob Sie Interesse hätten, andere junge Familien aus unserer Seelsorgeeinheit kennen zu lernen und Familienkreise zu gründen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann laden wir Sie herzlich ein zu einem Nachmittag junger Familien am Sonntag, 5. Februar, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich kennen zu lernen und zu finden. Wir bitten um Rückmeldung per E-Mail an: adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de.

Christine Müller, Pfarrgemeinderätin
Adrian Dieterle, Pastoralreferent

"Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser"

Chor- und Orchesterkonzert
Caecilienmesse Gounod
Psalm 42 Mendelssohn
So, 5. Februar,
19 Uhr in der Martinskirche,
Kirchenchor St. Martin
Singkreis Ettlingen e.V.
camerata 2000
Lydia Eller, Sopran
Shichao Cheng, Tenor
Florian Kontschak, Bass
Quintetto: Ralf Keser, Norbert Eisele
Orgel: Stefan Fritz
Leitung: Frank Bechert
Kartenvorverkauf:
Stadtinformation im Schloss,
Buchhandlung Abraxas, Ettlingen
Eintritt: Kategorie 1 VVK 22€/AK 23€,
Kategorie 2 VVK 18€/AK 19€, ermäßigt
für Schüler und Studenten um 4€ für
alle Kategorien.

Schneewochenende der KJG Liebfrauen

Es ist wieder so weit! Das alljährliche Schneewochenende der KJG Liebfrauen steht wieder an. Wir fahren für zwei Tage in den Schwarzwald in ein Haus direkt am Hang!

Wenn ihr also Lust habt Schlitten zu fahren, Filme zu schauen und spaßige Spiele im Schnee zu spielen, dann kommt vom 3. bis 5. Februar mit auf unser Schneewochenende.

Abfahrt: Wo: Teestube (Lindenweg 2)

Wann: 3. Februar, 17 Uhr

Bei Interesse könnt ihr euch bei folgender Nummer melden:

Steven Gacembler, 0152 22 69 72 42.

KjG St. Martin

SWE-Ehrenamtspreis

Zum dritten Mal waren wir dieses Jahr beim Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen nominiert, dieses Mal konnten wir ihn sogar gewinnen!

In der Kategorie "Soziales" wurde unser Spendenlauf, mit dem wir in den letzten Jahren über 100.000 € für misereor-Projekte in aller Welt sammeln konnten, zum Sieger gekürt! So konnten wir uns über ein Preisgeld von 1.000 € freuen und einen sehr schönen Abend bei der Preisverleihung in der Buhlschen Mühle verbringen! Der Preis wurde durch OB Johannes Arnold überreicht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Stadtwerken Ettlingen für die Anerkennung durch den Ehrenamtspreis 2017.



Auf dem Bild sieht man neben Teilen unseres stolzen Spendenlauf-Teams den Stadtwerke-Geschäftsführer Herrn Eberhard Oehler, der die Durchführung einer Ehrenamts-Preisverleihung überhaupt ermöglicht.

Wichtig: Der Termin für den Spendenlauf 2017 steht bereits fest!

Dieser findet am 13. Mai statt! Wir freuen uns über jede Unterstützung im Vorfeld sowie jede Teilnahme am Lauf. Alle Infos hierzu gibt es in Kürze auf www.kjgstmartin.de.

Rückblick Sternsinger

Bei Eiseskälte sah man rund ums Ende der Weihnachtsferien junge Hohheiten durch Ettlingens Straßen ziehen. Darunter auch Sternsinger unserer KjG! Stunde um Stunde füllten sich Spendenkasse und der Sack mit Süßigkeiten, sodass am Ende diverse Leckereien und Spenden in Höhe von über 6000 € von unseren tapferen Königen gesammelt wurden. Die Spenden kommen den Menschen in Kenia zugute.

Zur Belohnung für die Könige, die unzähligen Menschen in Ettlingen den Segen an die eigene Haustür gebracht haben, gab es am darauffolgenden Freitag das traditionelle Sternsingeressen, doch oh Wunder: Ohne Spaghetti, sondern mit Pizza! Als die Süßigkeiten verteilt waren, ging wie jedes Jahr die Tauschbörse los, so dass am Ende jeder massenhaft von seinen Lieblingssüßigkeiten mit nach Hause nehmen konnte. Die KjG möchte sich nochmals für den regen Einsatz der Könige bedanken, denn das ist heute nicht mehr selbstverständlich!

Schwimmbadausflug der KJG Herz-Jesu

Demnächst ist es wieder so weit: Der traditionelle **Schwimmbadausflug der KJG Herz-Jesu** in das **Erlebnisbad Miramar** steht an.

Wenn du Lust auf einen tollen und spannenden Tag mit deinen Freunden in einem der größten Erlebnisbäder Süddeutschlands, mit einem zahlreichen Angebot an Rutschen, einem Wellenbad und vielem mehr hast, dann komm einfach mit!

Treffpunkt ist am **4. Februar um 8:45 Uhr** am Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str. 6). Nach einem erlebnisreichen Tag werden wir dann gegen **19 Uhr** zurück sein. Wenn du Lust hast dabei zu sein, dann bring einfach **15 €** für die Fahrtkosten und den Eintritt mit, sowie **Verpflegung** und deine **Schwimmsachen**.

Damit wir besser planen können, wäre eine Anmeldung per Mail (kjg-herz-jesu@gmx.de) oder Telefon (01772459766) wünschenswert. Wir freuen uns auf ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Paulusgemeinde

Gemeindeversammlung

am Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr im Kirchsaal der Paulusgemeinde

Tagesordnung:

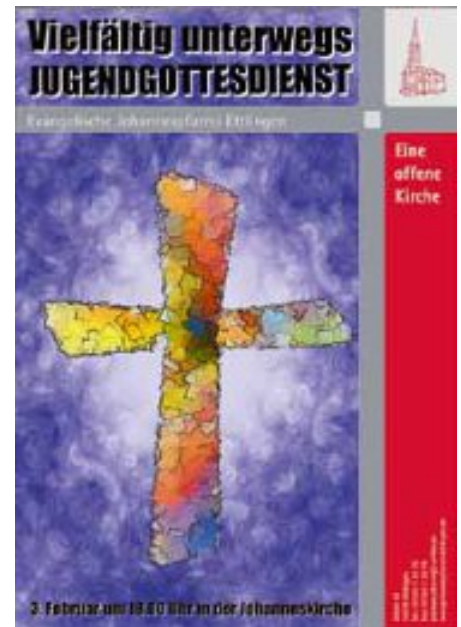
1. Bericht des bisherigen Vorsitzenden des Ältestenkreises, Herrn Prof. Dr. Dieter Umbach und des jetzigen Vorsitzenden, Herrn Gerhard Becker über die Situation während der Vakanz und das weitere Vorgehen.
2. Verschiedenes

Inge Grether,
Vorsitzende der Gemeindeversammlung

Stammtisch

Der Paulus-Stammtisch ist am Freitag, 3.2. um 19 Uhr im Restaurant „Kreuz“, Kronenstr. 1. Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde



Freie evangelische Gemeinde

Toller Start beim Winterspielplatz



Am vergangenen Donnerstag (19.1.) hatten wir einen tollen Auftakt in die Winterspielplatzsaison 2017. Neben dem Besuch des Schirmherrn, Bürgermeister Thomas Fedrow, haben wir uns besonders gefreut, dass gleich viele Kinder mit ihren Eltern/Großeltern gekommen sind. Die Aufteilung mit altersspezifischen Raum- und Kreativangeboten bewährt sich, sodass alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen. Wir haben gehört, dass manche nicht kommen, weil die Kapazitätsgrenze immer erschöpft ist, das war nun nicht der Fall – also kommt vorbei, wir freuen uns.

Bis zum 2. März findet der Winterspielplatz jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Neben den Donnerstagen gibt es dann noch folgende ergänzende Angebote:

Am Sonntag 12. Februar: miniGottesdienst mit Winterspielplatz von 15:30 bis 18:00 Uhr statt.

Am Dienstag 14. und 21. Februar: Elternimpulsvormittage (Kinderbetreuung parallel) jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Thematisch geht es am 14.2. um die Frage „Was benötige ich an Ausrüstung, um eine gute Beziehung zu meinem Kind zu gestalten?“ und am 21.2. dann „Was benötige ich an Ausrüstung, damit wir als Familie erfolgreich am Ziel ankommen“. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: c.guenter@gmx.net

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 28. Januar, 10:30 Uhr Erlebnistag für die Erstkommunionkinder, die am Sonntag zur Kommunion gehen, und ihre Eltern

Mittwoch, 1. Februar,
20 Uhr Probe des Kirchenchores;
20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 2. Februar,
9:30 Uhr Bildungswerk,
Thema: „Die Kurden - Volk ohne Staat“

Pfarrei St. Martin

Montag, 30. Januar, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Montag, 30. Januar, 14 Uhr Altnachmittag, Thema: „Faschingsball ist überall“; 19:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarrei

Donnerstag 26. Januar 20 Uhr
Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freitag 27. Januar 16.30 Uhr
Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 28. Januar 10.30 Uhr Taufkurs für Flüchtlinge im Caspar-Hedio-Haus

Montag 30. Januar 18 Uhr Projekt "Bibel teilen" im Caspar-Hedio-Haus; 19.15 Uhr (neue Uhrzeit !!) Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 31. Januar 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 1. Februar 18.30 Uhr Hausbibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag 2. Februar 20 Uhr
Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölke 07243 52 9932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Ma-reike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Indoor-Winterspielplatz donnerstags ab 19. Januar 15 bis 18 Uhr Eintritt frei – Spende willkommen, Hausschuhe und Rutschsocken mitbringen,

Liebzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Bibel- und Gebetsstunde
Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr,
Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Veranstaltungen:
Freitag, 27. Januar,
10 Uhr **Zicke, zacke Dinokacke** Auto-
renbegegnung mit Volker Präkelt. Mit
dem Marvi-Hämmer-Erfinder in die Ver-
gangenheit. Für Schulklassen (2. Klas-
se) Anmeldung unter Tel. 07243/101207
oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadt-
bibliothek Obere Zwinger-gasse 12

18 Uhr **2. Ettlinger Faschingsdisco** Für
Jugendliche von 12 bis 16 Jahren, Kos-
tümierung erwünscht! Eintritt: 2 €
Stadt in Zusammenarbeit mit dem Ju-
gendgemeinderat und der Narrenverei-
nigung Kasino

19 Uhr **Sportlehre** Stadthalle

20:30 Uhr **Session mit Thema:** Paris
Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhyth-
musgruppe und Sessionmusiker Eintritt
5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der
Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 28. Januar

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag**
Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und
ihre Eltern. Keine Anmeldung erforder-
lich. Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gas-
se 12

18 Uhr **Märchenreise Angelika Lang** –
Erzählerin Lucie Neukirchner – Harfe.
Repertoire: internationale und deutsche
Volksmärchen, die sie auf meditative
und ausdrucksstarke Weise frei vorträgt.
Karten Stadtinformation 07243 101-333,
Preis VVK: 7,50 €, Förderverein Hospiz,
Scheune der Diakonie

20 Uhr **Die demokratische Dekadenz
oder Die Kausalität des Fleisches**
Gastspiel – Graue Zellen Seniorenka-
baret Graue Zellen seit 1995 von Fritz
Pechovsky Preise: 12 €/ 10 € (erm.),
Karten in der Stadtinformation, Tel.
07243 101-333, kleine bühne ettlingen
Schleinkofer/Ecke Goethestraße. Weiter-
er Termin: 29. Januar um 19 Uhr

20:30 Uhr **Timm Beckmann: Das Kaba-
rettkonzert** – [pro:c-dur] reloaded Prei-
se: 15,50 €/ 14 €, Karten Stadtinfo Tel.
07243 101-333 und unter www.reservix.de
(zuzgl. Reservixgebühr) Kultur-
und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

Donnerstag, 2. Februar

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht – Un-
derground,** Sagenabend durch Keller,
Gewölbe und Gewölbekeller bei Wein
und (Fackel-) Schein. Preis: 13,50 €
und 9 € (erm.) Karten Stadtinformation:
07243 101-333, Figurentheater Marotte
Karlsruhe Treffpunkt: Hugo-Rimmelspa-
cher-Platz (am Schloss)

19 Uhr **Vortrag: Raus aus dem „Schon-
raum“ Kinder- und Jugend- Hospizar-
beit - Rein ins Leben.** Referentin: Victoria
Michel. Eintritt frei - um eine Spende für
den Kinderhospizdienst wird gebeten.
Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch
ausgestellt; Förderverein Hospiz, Scheu-
ne der Diakonie

Treffen der **Anonymen Alkoholiker,** je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 Euro zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Mittwoch 1. Febr. um 15 Uhr:
konstituierende Vorstandssitzung in der CDU-Geschäftsstelle.

CDU Ettlingen

Mitfahrgelegenheit

zum CDU-Kreisparteitag am:
Freitag, 27. Januar, Abfahrt 18 Uhr vor dem ehemaligen Feuerwehrhaus in der Pforzheimer Str. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Anmeldung Tel. 07243-13888

Dr. Stephan Harbarth, stellv. Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion spricht zum Thema: „Die Handschrift der Union: Mit einem starken Staat für Freiheit und Sicherheit“